

**Katholischer Verein für
Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.**

P r o t o k o l l

über die **Mitgliederversammlung**

am Dienstag, den 26.10.2021

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

im Pfarrzentrum Oscar Romero, Gersthofen, Kirchplatz 2

Anwesend: 25 Gesamtanwesende
24 stimmberechtigte Vereinsmitglieder
1 Gast

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung

Frau Christina Neis, 2. Vorsitzende, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Vorstandsmitglieder des Vereines, bedankt sich für die Vorbereitung und eröffnet als Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung (MV).

TOP 02 Totengedenken

Totengedenken durch Herrn Pfarrer Markus Dörre.

TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Neis stellt die Tagesordnung vor und gibt bekannt, dass die Einladung rechtzeitig durch Aushang in den Schaukästen der Pfarreien, durch Vermeldungen in den beiden Pfarrkirchen und durch schriftlichen Versand als ordnungsgemäß einberufen gilt (§ 15 Abs. III und IV der Satzung).

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Ergänzungen.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen einstimmig die vorgestellte Tagesordnung per Akklamation.

TOP 04 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christina Neis gibt bekannt, dass die MV beschlussfähig ist, wenn die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden (siehe TOP 3) und u. a. wenigstens zwei vom Hundert der Mitglieder erschienen und stimmberechtigt sind.

Es sind 24 stimmberechtigte Mitglieder erschienen und somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß § 15 Abs. V der Satzung gegeben.

TOP 05 Genehmigung des Protokolls der letzten MV vom 20.11.2019

Das Protokoll der MV vom 20.11.2019 lag vom 07.10. bis 22.10.2021 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen, Schulstr. 1, zur Einsichtnahme aus.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen das Protokoll einstimmig.

TOP 06 Zukunft des Vereins

Auf die Rückseite der Einladung zur MV wird verwiesen. Herr Pfarrer Dörre, Frau Neis und Herr Thomas Bertossi erklären, dass sie künftig nicht für den 1. oder 2. Vorsitz kandidieren werden.

Herr Bernhard Brosch berichtet, dass bei der am Fr. 22.10.2021 stattgefundenen Vorstandssitzung der Katholischen Sozialstation St. Joseph e. V. Augsburg-Oberhausen die Vorstandsmitglieder entschieden haben, dass die Möglichkeiten 1 und 2 nicht in Frage kommen können. Die Sozialstation St. Joseph bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, sehen aber für die Sozialstation St. Joseph keine Umsetzbarkeit.

Möglichkeiten 3 und 4 werden den Mitgliedern von Herrn Brosch erläutert. Nach einer längeren Diskussion werden die Mitglieder gefragt, welche der beiden Möglichkeiten die Versammlung favorisiert. Es stimmen 21 Mitglieder für die Möglichkeit Nr. 4. Drei Mitglieder enthalten sich.

TOP 07 Bericht der Vorstandschaft mit Aussprache zu den Berichten

a) Die 2. Vorsitzende Frau Neis erklärt, dass aufgrund Corona im Jahr 2020 die Mitgliederversammlung nicht stattfinden konnte sowie der geplante Vortrag von Frau Monika Vogel, Gesundheitsberaterin ausfallen musste. Frau Neis bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ökumenischen Sozialstation, für die geleistete Arbeit unter erschwerten Bedingungen. Der Verein spendete 300,00 € für die Belegschaft der Ökumenischen Sozialstation.

b) Frau Rosie Lemberger präsentiert die Jahresrechnung 2019 gem. § 17 der Satzung:

Einnahmen:	4.893,47 €
Ausgaben:	4.288,29 €
Überschuss:	605,18 €
Vermögen:	58.514,71 € (einschl. Stammeinlage Ökumen. Sozialstation) zum 31.12.2019

Frau Lemberger erklärt zu den Ausgaben von 4.288,29 € dass darin enthalten sind:

Unterstützungsleistung für Caritas-Sozialzentrum Gersthofen	2.500,00
Caritas-Beitrag/St. Vinzenz Hospiz Augsburg	257,72 €
Verwaltung	360,48 €
Sonstiges/Veranstaltung	1.170,09 €

Mitgliederbewegung 2019

Stand 01.01.2019	225
Zugang	10
Abgänge durch Tod, Kündigung und Ausschluss	<u>20</u>
somit Stand 31.12.2020	215

Frau Lemberger fragt die Versammlung, ob es zu den Ausführungen Wortmeldungen oder Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Lemberger präsentiert die Jahresrechnung 2020 gem. § 17 der Satzung:

Einnahmen:	4.430,65 €
Ausgaben:	10.492,97 €
Minderung/Defizit:	6.062,32 €
Vermögen:	52.452,39 € (einschl. Stammeinlage Ökumen. Sozialstation) zum 31.12.2020

Frau Lemberger erklärt zu den Ausgaben von 10.492,97 € dass darin enthalten sind:

Sozialstation Gersthofen, Alltagsbegleitung 2019 (Frau Lemberger erklärt, dass der Betrag von 2.500 € für 2019 erst im Jahr 2020 überwiesen wurde)	2.500,00 €
Sozialstation Gersthofen, Alltagsbegleitung 2020	2.500,00 €
Unterstützungsleistung für Caritas-Sozialzentrum Gersthofen	2.500,00 €
Caritas-Beitrag/St. Vinzenz Hospiz Augsburg	247,68 €
Laptop und Software/ Verwaltung/Bankgebühren/Geschenk	2.745,29 €

Mitgliederbewegung 2020	
Stand 31.12.2019	215
Zugang	2
Abgänge durch Tod, Kündigung und Ausschluss	<u>12</u>
somit Stand 31.12.2020	205

Frau Lemberger fragt die Versammlung, ob es zu den Ausführungen Wortmeldungen oder Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

c) Prüfbericht der Revisoren

Gemäß § 14 Abs. II Nr. 14 wurden die Jahresrechnungen 2019 und 2020 durch Herr Udo Werth und Herrn Rudolf Birle geprüft; vorgetragen durch Herrn Birle. Die Prüfbescheinigungen liegen vor. Herr Birle beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin einschl. Vorstandschaft (siehe TOP 08).

d) Haushaltsplan 2021 und 2022

Frau Lemberger erläutert der Versammlung gem. § 16 der Satzung ausführlich und fachkundig den **Haushaltsplan 2021:**

Folgende Einnahmen sind eingeplant		<u>4.400 €</u>
Mitglieder-Beiträge/Spenden	4.100 €	
Zuschuss der Stadt Gersthofen	300 €	
Zinserträge aus Kapitalanlagen	0 €	
Folgende Ausgaben werden eingeplant		<u>8.693 €</u>
Unterstützungsleistung für Caritas-Sozialzentrum Gersthofen	2.500 €	
Projekt „Freiraum! Kraft tanken (FKT)“ der Ökum. Sozialstation	2.500 €	
Verwaltungskosten	225 €	
St. Vinzenz-Hospiz	210 €	
ARGE Gersthofen Vereine Ortsverband	18 €	
Rücklage für Vorträge und Flyer	2.000 €	
Beitrag Caritas	40 €	
Anschaffung eines Laptop	1.200 €	
vorgesehener Verlust 2021		<u>4.293 €</u>

Frau Lemberger erläutert der Versammlung gem. § 16 der Satzung ausführlich und fachkundig den **Haushaltsplan 2022:**

Folgende Einnahmen sind eingeplant		<u>4.000 €</u>
Mitglieder-Beiträge/Spenden	3.700 €	
Zuschuss der Stadt Gersthofen	300 €	
Zinserträge aus Kapitalanlagen	0 €	
Folgende Ausgaben werden eingeplant		<u>7.483 €</u>
Unterstützungsleistung für Caritas-Sozialzentrum Gersthofen	2.500 €	
Projekt „Freiraum! Kraft tanken (FKT)“ der Ökum. Sozialstation	2.500 €	
Verwaltungskosten	225 €	
St. Vinzenz-Hospiz	200 €	
ARGE Gersthofen Vereine Ortsverband	18 €	
Rücklage für Vorträge und Flyer	2.000 €	
Beitrag Caritas	40 €	
Vorgesehener Verlust 2022		<u>3.483 €</u>

e) Aussprache zu den Berichten.

Frau Neis fragt die MV, ob es Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 08 Wahl und Bestellung

Frau Ingrid Grägel scheidet auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft aus und wird nicht mehr kandidieren. Frau Neis bedankt sich im Namen aller Mitglieder sehr herzlich bei Frau Grägel für die über 20-jährige Zugehörigkeit und zuverlässige Mitarbeit im Vorstand mit einem Blumenstrauß. Der Verein und vor allem die Vorstandschaft wünschen Frau Grägel alles Gute.

a) Bildung eines Wahlausschusses

Auf Vorschlag von Frau Neis stellen sich für den Wahlausschuss Frau Ute-Dagmar Benz, Frau Grägel und Herr Josef Lauber zur Verfügung. Die MV stimmt dem Vorschlag zu und Herr Lauber wird zum Wahlleiter bestellt.

Die MV ist mit Abstimmung beim TOP 08 per Akklamation, einstimmig ohne Gegenstimme, einverstanden.

b) Genehmigung der Jahresrechnungen 2019 und 2020

Die Jahresrechnungen wurden von Frau Lemberger unter TOP 07 Buchstabe b vorgetragen, von den Revisoren geprüft und sind von der MV gemäß § 14 Abs. II Nr. 13 der Satzung anzuerkennen. 23 Zustimmungen, 1 Enthaltung (Fr. Lemberger)

c) Genehmigung der Haushaltspläne 2021 und 2022

Die Haushaltspläne wurden von Frau Lemberger unter TOP 07 Buchstabe d vorgetragen und sind von der MV gemäß § 14 Abs. II Nr. 12 und § 16 zu beschließen. Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

d) Entlastung des Vereinsvorstandes gemäß Satzung § 14 Abs. II Nr. 15.

Der Vorstand wird mit 18 Zustimmungen entlastet. 6 Mitglieder enthalten sich der Stimme (Herr Bertossi, Herr Brosch, Frau Lemberger, Frau Karola Ludwik, Frau Neis und Herr Wunibald Schwehofer).

e) Wahl von 5 Beisitzern auf 3 Jahre gemäß § 14 Abs II Nr. 2 in Verbindung mit § 9 Abs. IV

Zur Wahl stellen sich 4 der bisherigen Beisitzer und zwar Herr Brosch, Frau Lemberger, Frau Ludwik und Herr Schwehofer. Außerdem erklärt sich Herr Alexander Blaschke bereit zu kandidieren. Herr Blaschke stellt sich den Mitgliedern vor.

Es gibt auch auf Rückfrage des Wahlleiters keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung.

Die Wahl der 5 Beisitzer erfolgt in Einzelwahl:

Herr Brosch wird von 23 Mitgliedern gewählt. Er selbst enthält sich der Stimme.

Frau Lemberger wird von 23 Mitgliedern gewählt. Sie selbst enthält sich der Stimme.

Frau Ludwik wird von 23 Mitgliedern gewählt. Sie selbst enthält sich der Stimme.

Herr Schwehofer wird von 23 Mitgliedern gewählt. Er selbst enthält sich der Stimme.

Herr Blaschke wird von 23 Mitgliedern gewählt. Er selbst enthält sich der Stimme.

Die genannten Personen nehmen die Wahl an und sind somit als Beisitzer gemäß § 9 Abs. (I) Nr. 4 gewählt.

f) Bestellung von 2 Revisoren auf 3 Jahre gemäß § 14 Abs II Nr. 14

Herr Werth ist wegen Krankheit entschuldigt. Seine schriftliche Einverständniserklärung liegt dem Wahlausschuss vor, damit er zum Revisor bestellt werden kann (siehe Anhang).

Herr Birle und Herr Werth stellen sich als Revisor zur Verfügung. Weitere Kandidaten stehen auf Frage des Wahlleiters nicht zur Verfügung.

Die Bestellung der beiden Revisoren erfolgt in Einzelabstimmung:

Für Herrn Birle stimmen 23 Mitglieder, er selbst enthält sich der Stimme.

Für Herrn Werth stimmen 24 Mitglieder.

Auf Frage des Wahlleiters nimmt Herr Birle die Bestellung an, Herr Werth hat dies schriftlich erklärt. Somit sind Herr Birle und Herr Werth als Revisoren bestellt.

Top 09 Bericht aus der Ökumenischen Sozialstation

Der Bericht erfolgt von Herr Brosch, Geschäftsführer der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen in gewohnter anschaulicher Form mit Beamer – siehe Anlagen. Für die Arbeit der Sozialstation gibt es reichlich Beifall.

Top 10 Sonstiges/Verschiedenes/evtl. Behandlung eingegangener Anträge

Frau Marianne Husel bittet für künftige MV und weitere Veranstaltungen des Vereines darum, dass der Vorplatz des Pfarrzentrums Oscar Romero als Parkplatz geöffnet werden soll. Hierfür muss der Verein eine Genehmigung einholen.

Frau Neis erklärt, dass nun in der anschl. Vorstandssitzung gemäß Satzung die Wahlen von 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Schatzmeister und Protokollführer stattfinden sollen. Ferner wird über die Vollmachtserteilung des Gesellschafters zur Sozialstation und eines Beisitzers für die Vertretung des 1. oder 2. Vorsitzenden gesprochen und gegebenenfalls entschieden.

Anträge sind keine eingegangen.

TOP 11 Schließung der Versammlung durch Christina Neis, 2. Vorsitzende. Frau Neis wünscht allen Teilnehmern der MV einen guten Nachhauseweg.

Originalunterschrift
liegt vor

Originalunterschrift
liegt vor

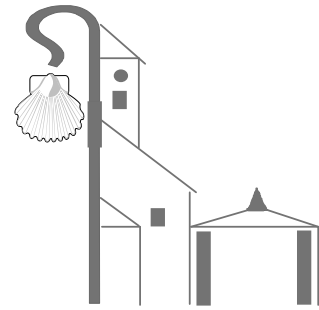
Originalunterschrift
liegt vor

Christina Neis
2. Vorsitzende

Karola Ludwik
Protokollführerin

Josef Lauber
Wahlleiter (TOP 8)

Anlagen: Einladung/Tagesordnung
Prüfbescheinigung der Revisoren
Bericht/Vortrag über die Ökumenische Sozialstation



**Katholischer Verein
für Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.**

Telefon: 0821/24766-0

Telefax: 0821/24766-24

E-Mail: st.jakobus.gersthofen@bistum-augsburg.de

Gersthofen, den 05.10.2021

E I N L A D U N G

zur **Mitgliederversammlung** des **Katholischen Vereins
für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.**

am **Dienstag, 26. Oktober 2021, um 15.00 Uhr**
im **Pfarrzentrum Oscar Romero, 86368 Gersthofen, Kirchplatz 2**

Ab 14.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit zu einer kostenlosen Vitalmessung durch die
Ökumenische Sozialstation Gersthofen und der Verein bietet Kaffee und Kuchen an.

Es gelten die aktuellen Corona-Schutz- und Hygienevorschriften.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- 01 Begrüßung und Eröffnung
- 02 Totengedenken
- 03 Genehmigung der Tagesordnung
- 04 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 05 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
vom 20. November 2019 (Das Protokoll liegt in der Zeit von Do. 07.10. bis Fr.
22.10.2021 im Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus; vorheriger Anruf erforderlich.)
- 06 Zukunft des Vereines (Näheres siehe Rückseite)
- 07 Bericht der Vorstandschaft mit Aussprache zu den Berichten
 - a) Vorsitzende
 - b) Jahresrechnung 2019 und 2020
 - c) Prüfbericht der Revisoren
 - d) Haushaltsplan 2021 und 2022
 - e) Aussprache zu den Berichten
- 08 Wahl und Bestellung
 - a) Bildung eines Wahlausschusses
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und 2020
 - c) Genehmigung des Haushaltsplanes 2021 und 2022
 - d) Entlastung des Vereinsvorstandes
 - e) Wahl von 5 Beisitzer (Vorstandsmitglieder)
 - f) Bestellung von 2 Revisoren
- 09 Bericht aus der Ökumenischen Sozialstation
- 10 Sonstiges/Verschiedenes/evtl. Behandlung eingegangener Anträge
- 11 Schließung der Versammlung

Mit freundlichen Grüßen, Christina Neis 2. Vorsitzende

Anlage: Information für unsere Vereinsmitglieder zum Datenschutz

TOP 06 Zukunft des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. (KVfAK)

Gemäß § 9 Abs. (II) der Satzung des Vereines kann der 1. und/oder der 2. Vorsitzende nur aus dem Kreis des Stadtpfarrers und der beiden Mitglieder der Kirchenverwaltung von allen Vorstandsmitgliedern gewählt werden, wobei diese drei Personen kraft ihres Amtes Vorstandsmitglieder sind.

Nun hat dieser Personenkreis erklärt, künftig nicht als 1. und/oder 2. Vorsitzende zu kandidieren. Die beiden Mitglieder der Kirchenverwaltung werden nur noch solange als 1. und 2. Vorsitzende zur Verfügung stehen, bis der Verein dieses Problem gelöst hat.

Für die Zukunft werden von der Vorstandschaft folgende Möglichkeiten aufgezeigt, die bei der Mitgliederversammlung diskutiert werden sollen. Aus diesen Möglichkeiten sollen die Mitglieder eine Möglichkeit favorisieren, die der Vorstand dann weiter verfolgen soll:

Voraus zu schicken ist bei den Möglichkeiten 1 oder 2, dass im Endeffekt nur ein (neuer) Verein entstehen kann, keine zwei oder drei Vereine.

Möglichkeit 1:

Fusion: Der KVfAK und die Katholische Sozialstation St. Joseph e. V. gründen einen neuen (gemeinnützigen) Verein, mit einer neuen Satzung und Eintragung in das Vereinsregister. In den neuen Verein findet auch die Vermögensübertragung (Gesellschafteranteil in Höhe von 13.800 €, ist Stammeinlage des KVfAK der Ökumenischen Sozialstation) statt.

Möglichkeit 2:

Verschmelzung: Bei einer Verschmelzung (Eingliederung/Integrierung) wird der KVfAK von der Kath. Sozialstation St. Joseph e. V. aufgenommen, demnach dort eingegliedert. Hier ist die Satzung der Kath. Sozialstation St. Joseph e. V. moderat anzupassen. Der Aufwand wie bei einer Fusion ist nicht in dem Maße gegeben. Auch hier findet die Vermögensübertragung (Gesellschafteranteil in Höhe von 13.800 €, ist Stammeinlage des KVfAK der Ökumenischen Sozialstation) statt. Der Name „Katholischer Verein für ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.“ kommt nicht mehr vor.

Möglichkeit 3:

Abgabe des Geschäftsanteiles/Gesellschafteranteil in Höhe von 13.800 € (Stammeinlage Ökumenische Sozialstation des Vereins) an einen anderen Träger / eine andere Institution. Falls sich danach kein 1. und 2. Vorsitzende beim KVfAK finden sollte, dann kann der KVfAK ohne Nachteil für die Ökumenische Sozialstation durch die Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Hier fällt das verbleibende Vereinsvermögen an die Pfarrkirchenstiftungen.

Möglichkeit 4:

Der Verein soll den § 9 der Vereinssatzung ändern, sodass die Mitgliederversammlung die Vorstandschaft wählen kann. Also ersten Vorsitzenden, zweiten Vorsitzenden, (das heißt, diese müssen nicht zwingend der Stadtpfarrer und/oder die beiden entsandten der Kirchenverwaltungen sein) Schatzmeister, Protokollführer und Beisitzer (weitere Vorstandsmitglieder, evtl. mit Aufgabenzuordnung).

Der Vorstand ist einstimmig damit einverstanden, dass eine Satzungsänderung angestrebt werden könnte, damit aus den Mitgliedern in einer Mitgliederversammlung der 1. und 2. Vorsitzende gewählt werden kann.

Noch ein weiterer Hinweis:

Falls nun während der Umsetzung einer der 4 Möglichkeiten der 1. oder 2. Vorsitzende ausfallen sollte, will die Vorstandschaft einen Beisitzer bestimmen, der mit dem anderen Vorsitzenden den Verein gemeinsam vertreten kann. Diese Vertretungsvollmacht sollte solange bestehen, bis eine der vier obigen Möglichkeiten zum Zuge kommt und die Arbeiten abgeschlossen sind.

Der § 10 Abs. (II) der Satzung lässt diese Konstellation zu und verhindert, dass der Verein handlungsunfähig wird, wenn der 1. oder 2. Vorsitzende ausfällt.

Prüfbescheinigung

Liebe Mitglieder,
sehr verehrten Damen und Herren,

die **Jahresrechnung 2019** wurde am **Di., 30. Juni 2020** geprüft.

Revisoren:

Herr Udo Werth

Herr Rudolf Birle

Prüfungsumfang:

- die Salden des Girokontos
- die Salden der Sparkonten
- die Vermögensübersicht
- Zahlungseingänge/Lastschrifteneinzüge
- Einnahmen
- Ausgaben

Prüfungshandlung:

Während der Prüfung wurde stichprobenartig die Übereinstimmung von erfolgten Buchungen mit den dazugehörigen Belegen/Nachweisen auf Übereinstimmung geprüft. Zudem wurden die Salden zum Stichtag auf Übereinstimmung mit der Vermögensübersicht geprüft.

Prüfungsergebnis:

Alle relevanten Unterlagen lagen zur Einsichtnahme vor. Erforderliche Auskünfte wurden von der Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger vollständig erteilt.

Die Revisoren bescheinigen eine korrekte, übersichtliche und ordentliche Rechnungsführung. Die Unterlagen waren bestens vorbereitet. Es gab keinen Anlass zu irgendwelchen Beanstandungen.

Herzlichen Dank an Frau Lemberger für die sehr gute Arbeit einschließlich der Vorbereitung zur Prüfung.

die Revisoren


Herr Udo Werth


Herr Rudolf Birle

Katholischer Verein für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.
Schulstr. 1, 86368 Gersthofen

P r ü f b e s c h e i n i g u n g

Liebe Mitglieder,
sehr verehrten Damen und Herren,

die Jahresrechnung 2020 wurde am Freitag, 16.07.2021 geprüft.

Revisoren:

Herr Udo Werth

Herr Rudolf Birle

Prüfungsumfang:

- die Salden des Girokontos
- die Salden der Sparkonten
- die Vermögensübersicht
- Zahlungseingänge/Lastschrifteneinzüge
- Einnahmen
- Ausgaben

Prüfungshandlung:

Während der Prüfung wurde stichprobenartig die Übereinstimmung von erfolgten Buchungen mit den dazugehörigen Belegen/Nachweisen auf Übereinstimmung geprüft. Zudem wurden die Salden zum Stichtag auf Übereinstimmung mit der Vermögensübersicht geprüft.

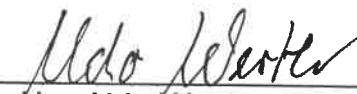
Prüfungsergebnis:

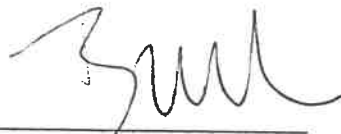
Alle relevanten Unterlagen lagen zur Einsichtnahme vor. Erforderliche Auskünfte wurden von der Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger vollständig erteilt.

Die Revisoren bescheinigen eine korrekte, übersichtliche und ordentliche Rechnungsführung. Die Unterlagen waren bestens vorbereitet. Es gab keinen Anlass zu irgendwelchen Beanstandungen.

Herzlichen Dank an Frau Lemberger für die sehr gute Arbeit einschließlich der Vorbereitung zur Prüfung.

die Revisoren


Herr Udo Werth


Herr Rudolf Birle

Ökumenische Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH



Leistungsportfolio

**Häusliche
Pflege**

**Betreutes
Wohnen**

Alltagsbegleitung

Pflegeberatungen

Tagespflegen

Hausnotruf



Personalstruktur

Gesamt: 84/ca. 31,7 Vz



SST mit ZNL: 38/22,9 Vz

TP Gersthofen/Langweid

25/5,58 Vz

Alltagsbegleitung:

21/2,5 Vz

Leistungsbilanz

- **3.788 (3.854) Patienten**



- **64.188 (62.141) Hausbesuche**

- **ca. 162.738 (158.667) Leistungen**

- **und 13.189(13.538) Stunden**



Unsere Tagespflegen – wichtige Ergänzungen!

Tagespflege Gersthofen

Tagespflege Langweid

Entlastung von Pflegepersonen

Gäste: 1.393 (2.125)

Gastquote: ca. 6,76 Gäste (8,64)



Pandemiebedingt sank die Quote!

Tagespflege

Langweid/Pflegezentrum

1.267 (1.711) Gäste/5,84

Quote(6,93)

..... Beschäftigung in der Tagespflege

Projekt „Freiraum! Kraft tanken“

Unsere Alltagsbegleiter



- schaffen für Pflegende **Freiräume** – Sie können Kraft tanken
- begleiten Betroffene im Alltag (Einkauf, Arztbesuch, usw.)
- Versorgen Betroffene bei Abwesenheit der Pflegeperson (keine Pfl egetätigkeit)
- Stundenweise Buchung möglich

Zentrum Bayern Familie Soziales
stellt hohe Anforderungen!
Nur noch mit Qualifikation

21 Alltagsbegleiter/ca. 2.033 Std. p.a.
(23 Alltagsbegleiter/ca. 2.462 Std. p.a)

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung!

Ihre Alltagsbegleiter/innen

Ergebnisaufteilung 2020
60.089,41 €

**Häusliche Pflege und
sonstige Bereiche**

62.766,58 €

Tagespflege Gersthofen

-8.996,15 €

**Tagespflege
Langweid**

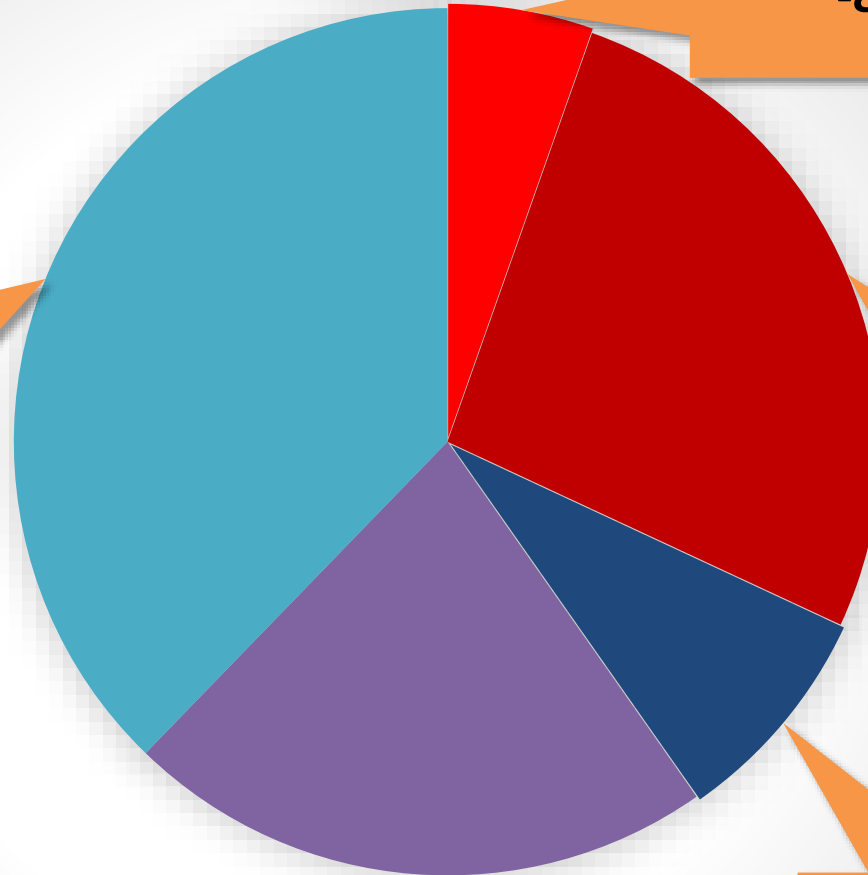
-44.096,38€

**Alltagsbegleitung/
Entlastung**

13.847,55€

ZNL A-Oberhausen

36.567,81€



Aufsplittung des Ergebnisses:

	2020	2019
• Ökumenische Sozialstation	+ 76.614,13 €	+ 78.484,60 €
• ZNL A-Oberhausen	+ 36.567,81 €	+ 14.785,46 €
• Tagespflege Gersthofen	- 8.996,15 €	- 11.476,70 €
• Tagespflege Langweid	- 44.096,38 €	- 27.729,34 €
• Gesamt:	<u>+ 60.089,41 €</u>	<u>+ 54.064,02 €</u>

Bilanzdaten in €

2020

2019

UE/BE **1.732.780,76** **1.649.253,48**

./Aufwand **1.672.691,35** **1.595.189,46**

Ergebnis: **+ 60.089,41** **+ 54.064,02**

Bilanzsumme: **1.222.699,79** **1.184.971,71**

Liquidität: **507.786,70** **488.953,65**

Forderungen **297.322,03** **255.793,20**

EK (Buchwert) **878.069,18** **817.979,77**

Technische Hilfen

Hausnotrufgerät

Monatliche Aufschaltgebühr 38 €
(inclusive Schlüssel hinterlegung)

Kurze Kündigungsfristen

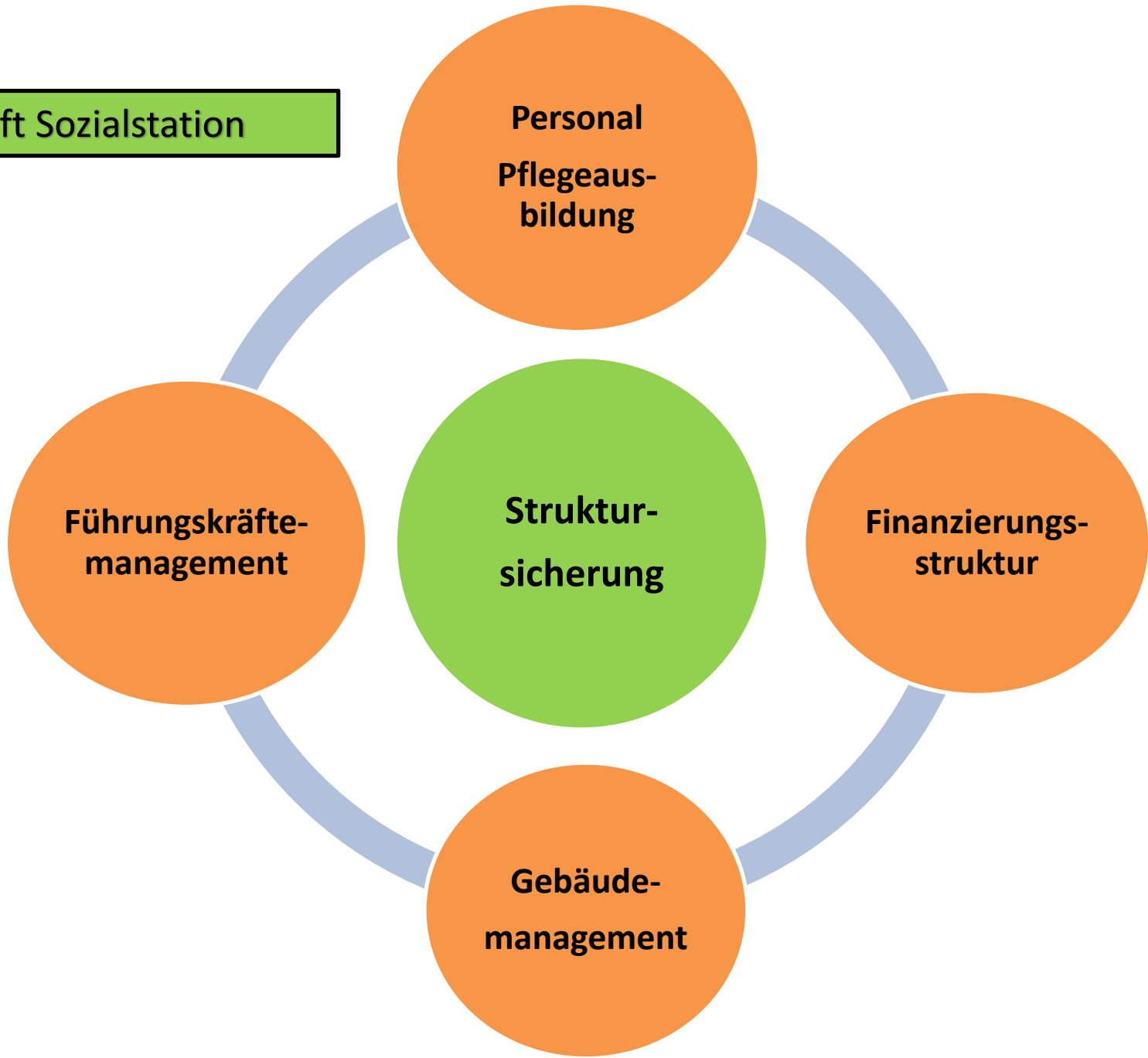
Hilfe holen – rund um die Uhr!

Zuschüsse von der Pflegekasse sind möglich (23,00 €)
(Alleinlebend, Sturzgefahr, Pflegestufe)

Vertrag über Ihre Ökumenische Sozialstation Gersthofen!



Zukunft Sozialstation



Zukunft Sozialstation

Pflegeausbildung

Flächenmanagement

Finanzierungsstruktur

Führungskräftemanagement

= Struktursicherung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir sind sehr gerne für Sie da!

Fotos:

Ökumenische Sozialstation Gersthofen

Bernhard Brosch

Lizenzen Fotolia

Pixabay – vielen Dank!

